

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur ersten Auflage	V
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einführung	1
Erster Teil Staatsrecht in der Fallbearbeitung der Verwaltung . . .	5
1. Kapitel Für die Fallbearbeitung relevante Elemente des Staatsorganisationsrechts	7
A. Überblick über die Staatsstrukturprinzipien des Art. 20 GG	7
I. Das Bundesstaatsprinzip, Art. 20 Abs. 1 GG	7
1. Inhalt des Bundesstaatsprinzips	7
2. Der Verwaltungsaufbau im Bundesstaat	8
II. Die Gewaltenteilung, Art. 20 Abs. 2 S. 2 GG	10
III. Das Rechtsstaatsprinzip, Art. 20 Abs. 3 GG	12
1. Normenhierarchie	12
2. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	14
3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.	15
4. Rechtssicherheit	16
B. Effektiver Rechtsschutz	18
C. Die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Recht als Grundlage des Prüfprogramms	21
2. Kapitel Grundrechte des deutschen Verfassungsrechts	28
A. Funktionen der Grundrechte	28
I. Der Standardfall: Grundrechte als Abwehrrechte	29
II. Schutzpflichten des Staates	30
III. Leistungs- und Teilhaberechte	31
IV. Weitere Funktionen.	33
B. Prüfung der Grundrechte	34
I. Zur Reihenfolge der Grundrechtsprüfung	34
II. Zur Prüfung von Freiheitsgrundrechten in ihrer Funktion als Abwehrrechte.	37
1. Eröffnung des Schutzbereichs	37
2. Eingriff in den Schutzbereich	43
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs.	45

VII

III.	Zur Prüfung von Freiheitsgrundrechten in ihrer Funktion als Schutzrechte	52
1.	Schutzbereich: Herleitung des Schutzgehalts.	52
2.	Eingriff: Unterlassen einer möglichen Handlung.	53
3.	Rechtfertigung: Schranke und Untermaßverbot.	53
IV.	Zur Prüfung von Gleichheitsrechten	54
1.	Fallgestaltungen	54
2.	Grundsätzlicher Prüfungsaufbau, Willkürformel und neue Formel.	56
C.	Einbau der Grundrechte in die verwaltungsrechtliche Fallbearbeitung und Aufbauschemata	57
I.	Grundsätzliches	57
1.	Rechtsgrundlage: Grundsätzlich keine Normverwerfungskompetenz der Verwaltung – auch nicht bei Verletzung von Grundrechten	57
2.	Tatbestand: Auslegung und Subsumtion.	58
3.	Rechtsfolge: Ermessensgrenze	62
II.	Aufbauschemata für die inzidente Prüfung von Grundrechten im Rahmen der Prüfung der Rechtmäßigkeit einer behördlichen Maßnahme.	63
III.	Besonderheiten der Schutzkonstellationen	67
1.	Schutzansprüche als Zusatzfrage	67
2.	Schutzansprüche als Hauptfrage	67
3.	Rechtbehelfssituation.	68
3. Kapitel	Einzelne Grundrechte	69
A.	Freiheitsrechte	69
	Art. 1 Abs. 1 GG Menschenwürde	69
	Art. 2 Abs. 1 GG Allgemeine Handlungsfreiheit	70
	Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG Allgemeines Persönlichkeitsrecht.	71
	Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	72
	Art. 2 Abs. 2 S. 2, 104 GG Freiheit der Person	73
	Art. 4 Abs. 1, 2 GG Glaubensfreiheit	73
	Art. 4 Abs. 1 GG Gewissensfreiheit	75
	Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG Meinungs- und Informationsfreiheit	75
	Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG Presse, Rundfunk und Film	76
	Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG Kunstfreiheit	77
	Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG Wissenschaftsfreiheit	78
	Art. 6 Abs. 1, 2 GG Ehe-, Familien- und Elternrecht.	79
	Art. 8 Abs. 1 GG Versammlungsfreiheit	80
	Art. 11 Abs. 1 GG Freizügigkeit.	82

Art. 12 Abs. 1 GG Berufsfreiheit	83
Art. 13 GG Unverletzlichkeit der Wohnung	84
Art. 14 Abs. 1 und 3 Eigentum und Erbrecht	86
B. Gleichheitsrechte	88
Art. 3 Abs. 1 GG Allgemeines Gleichheitsrecht	88
Art. 3 Abs. 2, 3 GG Besondere Diskriminierungsverbote	89
Zweiter Teil Fallübungen	91
1. Fall Verspätete Hundesteuer	93
2. Fall Wer entscheidet hier eigentlich was?	106
3. Fall Reiten im Walde.	120
4. Fall Grenzen der Toleranz	128
5. Fall Die Studentenpartys	135
6. Fall Prozession im Naturschutzgebiet	150
7. Fall Kopftuchverbot.	161
8. Fall Silhouetten in der Fußgängerzone	179
9. Fall Rechts vor links?.	188
10. Fall Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	205
11. Fall Würstchenbauchladen	217
12. Fall Jahrmarkt mit Hindernissen.	228
13. Fall Der rücksichtslose Vermieter	244
14. Fall Zugang zur Stadthalle.	255
Stichwortverzeichnis	263